

# Oberschüler für das „Danach“ fit gemacht

Bewerbungstraining an der Schule am Geestmoor, Oberschule Rehden

**REHDEN** • Eben noch eingeschult, jetzt schon vor dem Abschluss. Zugegeben, ganz so schnell geht die Schulzeit dann doch nicht vorüber, die Weichen für das „Danach“ sollten jedoch trotzdem rechtzeitig gestellt werden. Die Schule am Geestmoor, Oberschule Rehden, hilft den Neunt- und Zehntklässlern schon seit Jahren dabei. Zusammen mit dem Dienstleister Fuchs Konzepte aus Bramsche und regionalen Unternehmen werden die Mädchen und Jungen für Bewerbungen fit gemacht.

„Wir haben einen Stamm von etwa 40 Firmen und laden einige von diesen jedes Jahr in die Schule ein“, sagt Manuela Spahr, Schulsozialarbeiterin an der Oberschule. Die Brancheninteressen der Schüler stünden dabei im Vordergrund, nach diesen würden die Unternehmen eingeladen. „In diesem Jahr haben 65 Schüler eine Probewerbung geschrieben, mit den Vertretern der einzelnen Firmen können dann Bewerbungsgespräche zwischen zehn und 30 Minuten Länge simuliert werden.“

Eines der Unternehmen



Jannis Hüntemann (l.) hat ein Probevorstellungsgespräch bei Michael Niemeyer (Mitte) und Christian Lechnitz von der Firma Noro aus Rehden. • Foto: Jendrusch

ist Noro aus Rehden. Christian Lechnitz und Michael Niemeyer nehmen nicht nur aus gutem Willen an dieser Veranstaltung teil, sie ziehen auch positive Effekte für ihre Arbeit aus dem Vormittag. „Wir hatten

jemanden, dessen Bewerbung nicht so gut war, er hat sich jedoch super verkauft. Da waren wir echt überrascht“, sagt Niemeyer. Problem bei solchen Bewerbern sei jedoch, dass sie wohl nicht eingeladen wür-

den, da der erste Eindruck so gut wie immer über die Mappe laufe. Lechnitz pflichtet ihm bei: „Eine gute Bewerbung ist die Eintrittskarte.“

„Unsere Aufgabe ist es, den Schülern handlungsori-

entiertes Training anzubieten“, sagte Ulrike Walkenhorst von Fuchs Konzepte. „Wir gehen mit den jungen Leuten die ganze Bewerbungspalette durch.“ Dazu gehörten nicht nur die Bewerbungsmappe sondern auch die richtige Kleidung, Gestik, Mimik und das Verhalten allgemein.

Der Dank für die Teilnahme geht in diesem Jahr an die Firmen ZF aus Lemförde, Wittkötter Automobile, Rehden; Diesel Technik, Kirchdorf; Hotel/Restaurant Roshop, Barnstorf; Meier Bunge Landtechnik, Wagenfeld; BBS Marienhain, Vechta; Alexianer-Krankenpflegeschule, Eydelstedt; Hunde-Internat Antonienwald, Wagenfeld; Noro, Rehden sowie den Landkreis Diepholz, die Kreissparkasse Grafschaft Diepholz, die Polizeiinspektion Diepholz und die Samtgemeinde Rehden.

„Die positiven Rückmeldungen aus der Schülerschaft bestätigen, dass sich der Aufwand, so eine Veranstaltung zu organisieren, lohnt“, sagt Spahr. „Wir freuen uns, wenn die Jugendlichen daraus etwas mitnehmen.“ • mj